



Rechtswissenschaftliche Fakultät der
Alber-Ludwigs-Universität Freiburg

Alumnitreffen 2014

zwischen der
China-Universität für Politik- und Rechtswissenschaft (CUPL)
und der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
Universität Hamburg
Universität zu Köln
Ludwig-Maximilians-Universität München

Durch die dynamische wirtschaftliche Entwicklung Chinas hat die chinesische Rechtsordnung an internationaler Bedeutung gewonnen. Beim Aufbau des Rechtssystems Chinas wird das deutsche Recht gerne als Vorbild herangezogen. Seit 2006 kommen Studenten der CUPL im Rahmen der durch den DAAD geförderten Zusammenarbeit mit den Universitäten von Freiburg, Frankfurt a.M., Hamburg, Köln und München nach Deutschland und absolvieren in ihrem dritten Studienjahr ein deutsches Masterstudium. Umgekehrt gehen bereits über 50 deutsche Studierende zum Studium an die CUPL. Diesen jungen Juristen, aber auch interessierten Studierenden aus Deutschland und China soll in diesem Seminar ein Einblick in das Studium in beiden Staaten, in das chinesische und deutsche Recht und in Karrierewege in den jeweiligen Ländern gewährt werden, die sich durch eine international ausgerichtete Ausbildung eröffnen. Erfahrungsberichte aus erster Hand durch Vertreter der CUPL, Peking, sowie aus Unternehmen und aus der Rechtsanwaltschaft sollen verbunden werden mit der Gelegenheit zum fruchtbaren Austausch zwischen den Teilnehmern, Alumni, Studenten und Referenten.

PROGRAMM

Donnerstag, 23.1.2014

Nachmittag Anreise

18:00 Stehempfang im Peterhofskeller

Ansprache durch den Dekan der Universität Freiburg
Prof. Dr. Alexander Bruns (Freiburg)

Begrüßung durch die Direktoren des Chinesisch-Deutschen
Instituts für Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Yuanshi Bu (Freiburg), Prof. Dr. Libin Xie (CUPL)

Begrüßung durch Vertreterin des DAAD
Frau Susanne Otte

Freitag, 24.1.2014

Haus zur lieben Hand

Teil I Das rechtswissenschaftliche Studium in China

Moderator: *Prof. Dr. Yuanshi Bu (Freiburg), Prof. Dr. Hinrich Julius (Hamburg)*

09:00 – 09:30 Einführung zum Studium an der CUPL, Peking
Prof. Dr. Marco Haase (CUPL), Prof. Dr. Libin Xie (CUPL)

09:30 – 10:00 Vergleich zwischen deutschem und chinesischem Rechtsstudium
Frau Yiyang Yang, Doktorandin der Universität Freiburg
Frau Vanessa von Weelden, Rechtsreferendarin LG Landshut

10:00 – 10:15 Podiumsdiskussion

10:15 – 10:30 Kaffeepause



Teil II Einblicke in das chinesische Recht

Moderator: *Prof. Dr. Uwe Blaurock (Freiburg), Prof. Dr. Helmut Kohl (Frankfurt)*

- 10:30 – 11:00** Das chinesische Sachenrecht aus deutscher Perspektive
Herr Dr. Simon Werthwein, Rechtsanwalt, Associate, Taylor Wessing, Frankfurt
- 11:00 – 11:30** Interaktion von Rechtsordnungen am Beispiel deutsch-chinesischer Transaktionen
Herr Dr. Tu Changfeng, Rechtsanwalt, Senior Associate, Hengeler Mueller, Düsseldorf
- 11:30 – 12:00** Chinesisches Recht im globalen Kontext
Herr Christian Atzler, Rechtsanwalt, Partner, Baker & McKenzie, Frankfurt
- 12:00 – 12:30** Podiumsdiskussion
- 12:30 – 14:00** Mittagspause

Teil III Chinesisches Recht in der Praxis

Moderator: *Prof. em. Dr. jur. Dr. jur. h.c. mult. Bernd Schünemann (München), Prof. Dr. Thomas Weigend (Köln)*

- 14:00 – 14:30** Tätigkeiten in Unternehmen
Herr René von Samson-Himmelstjerna, General Counsel, Daimler Greater China, Peking
Herr Michael Winkler, Leiter des Bereichs Legal/Corporate & COO, Daimler AG, Stuttgart
- 14:30 – 15:00** Tätigkeiten in Rechtsanwaltskanzleien
Herr Hui Zhao, Rechtsanwalt, Leiter China Desk, Noerr, Frankfurt

15:00 – 15:30 Podiumsdiskussion

15:30 – 16:00 Schlusswort / Ende der Veranstaltung

Mit großzügiger Unterstützung des

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

